



Eine Initiative von **AK** NIEDER
ÖSTERREICH und **ÖGB**

EINLADUNG

3V FÜR ÖSTERREICHS ZUKUNFT

Veränderung der Arbeitswelt

am Montag, 9.11.2020

Verteilungsgerechtigkeit

am Freitag, 20.11.2020

Versorgungssicherheit

am Montag, 23.11.2020

AK Niederösterreich
ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten
AK-Platz 1
3100 St. Pölten

Veränderung der Arbeitswelt

Ort: AK Niederösterreich, ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten

Termin: Montag, 9.11.2020 von 10.00 bis 13.15 Uhr

ZUM THEMA

Corona hält das Land fest im Griff und es ist noch nicht absehbar, wann wir diese Krise überwunden haben werden. Eines zeigt sich aber bereits jetzt: Wir können nicht so weitermachen wie bisher.

Gemeinsam mit renommierten ExpertInnen begibt sich die Arbeiterkammer Niederösterreich in drei Dialogforen auf die Suche nach neuen und innovativen Wegen aus dieser Situation.

Die Veränderung der Arbeitswelt - Thema des ersten Dialogforums - geht rasant vor sich. Immer mehr Arbeiten, die früher von Menschen durchgeführt wurden, werden heute von Computern, Maschinen und Robotern erledigt. Im vergangenen Jahrzehnt ist das Volumen der in Österreich von Menschen geleisteten Arbeitsstunden um 120 Millionen Stunden gesunken. Gleichzeitig ist aber die Anzahl der Beschäftigten um etwa 350.000 gestiegen.

Daraus folgt: Pro ArbeitnehmerIn ist deutlich weniger Arbeit vorhanden als noch vor zehn Jahren. Und zwar um ganze 11 Prozent. Die Auswirkungen der Corona-Krise sind dabei noch gar nicht berücksichtigt. Daher muss die vorhandene Arbeit fair verteilt und bezahlt werden.



- **10.00 Begrüßung**
Gerald Groß, Moderator

- **10.15 Einleitung**
Markus Wieser, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender

- **10.30 Vorträge**
 - » **Mag.^a Julia Bock-Schappelwein**, WIFO, Forschungsbereich Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit
„Arbeiten gestern-heute-morgen: Chancen und Herausforderungen“
 - » **Univ.-Prof. Dr. Christian Korunka**, Uni Wien, Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpsychologie, Leiter des Bereichs „Arbeits- und Organisationspsychologie“
„Flexible Formen der Arbeit und ihre Bedeutung für die Qualität des Arbeitslebens“

- **11.40 Pause**

- **12.00 Podiumsdiskussion:**
Wir sind selbst dafür verantwortlich, wie die Zukunft der Arbeit aussehen wird?
 - » **Mag.^a Ursula Eysin**, MAS, Geschäftsführerin Red Swan
 - » **Dr. Jürgen Figerl**, AK Niederösterreich, Arbeitsmarktextperte
 - » **Christian Fußthaler**, ZKW Group GmbH, ArbeiterInnen-Betriebsratsvorsitzender
 - » **Ing. Thomas Welser**, Welser Profile GmbH, Chief Executive Officer (CEO)

- **13.00 Schlussworte**
Mag.^a Bettina Heise, MSc, AK Niederösterreich-Direktorin

- **Anschließend Mittagessen**

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation gewisse Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden müssen und wir daher nur eine begrenzte TeilnehmerInnenzahl zu unseren Veranstaltungen begrüßen können.



Verteilungsgerechtigkeit

Ort: AK Niederösterreich, ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten

Termin: Freitag, 20.11.2020 von 10.00 bis 13.15 Uhr

ZUM THEMA

Die Leistungen unseres Solidarstaates fallen nicht vom Himmel. Sie müssen erwirtschaftet werden. Das war zur Zeit der Gründung der Sozialversicherungen so und so ist es auch heute.

Der entscheidende Unterschied: Vor hundert Jahren erfolgte die Wertschöpfung fast ausschließlich durch menschliche Arbeit. Es war daher nur logisch, die Finanzierung der Sozialversicherungen an die Lohn- und Gehaltssumme zu knüpfen. Die Sozialversicherungsbeiträge waren vom Grundsatz her immer eine Wertschöpfungsabgabe zur Finanzierung unseres Solidarstaates. Doch heute erfolgt die Wertschöpfung im zunehmenden Maße auch mit Computern, Maschinen und Robotern.

Das führt zu großen Verzerrungen, denn Betriebe mit vielen Beschäftigten zahlen deutlich mehr für die soziale Sicherheit als jene, die ihre Gewinne mit einem geringen Anteil an menschlicher Arbeit erwirtschaften.



- **10.00 Begrüßung**
Gerald Groß, Moderator

- **10.15 Einleitung**
Markus Wieser, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender

- **10.30 Vorträge**
 - » **Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Heitzmann, MSc**, WU Wien,
Institut für Sozialpolitik, INEQ
„Wie gelingt uns eine sozial gerechte Transformation?“
 - » **Mag. Martin Schenk-Mair**, Diakonie Österreich, Stv. Direktor, Sozialexperte
„Wer sind die Gewinner und Verlierer in Krisenzeiten?“

- **11.40 Pause**

- **12.00 Podiumsdiskussion:**
Die Krise als Chance einer sozial gerechten Transformation?
 - » **Dr.ⁱⁿ Barbara Ascher**, Vizepräsidentin der IV Niederösterreich,
Geschäftsführerin Feller GmbH
 - » **Mag.^a Barbara Blaha**, Leiterin des Momentum Institutes
 - » **Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Heitzmann, MSc**, WU Wien,
Institut für Sozialpolitik, INEQ

- **13.00 Schlussworte**
Mag.^a Bettina Heise, MSc, AK Niederösterreich-Direktorin

- **Anschließend Mittagessen**

Versorgungssicherheit

Ort: AK Niederösterreich, ArbeitnehmerInnenzentrum St. Pölten

Termin: Montag, 23.11.2020 von 10.00 bis 12.45 Uhr

ZUM THEMA

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig ein qualitativ hochwertiges, gut funktionierendes und für alle zugängliches Gesundheitssystem ist. Wer bei der Versorgung mit Medizinprodukten, Lebensmitteln und Energie sparen möchte, gefährdet im buchstäblichen Sinne das Leben von uns allen.

Es ist vielmehr notwendig, in diesen Bereichen weiter zu investieren, um auch in Zukunft für alle Fälle gerüstet zu sein. Auch die Schattenseiten der Globalisierung sind uns wieder deutlich vor Augen geführt worden. Engpässe bei lebensnotwendigen Medikamenten oder bei Schutzausrüstung müssen der Vergangenheit angehören.

Daher ist es eine zentrale Aufgabe, die Produktion dieser Güter wieder zurück zu holen. Das schafft nicht nur Sicherheit, sondern auch Arbeitsplätze!



- **10.00 Begrüßung**
Gerald Groß, Moderator

- **10.15 Einleitung**
Markus Wieser, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender

- **10.30 Vortrag**
Mag. Dr. Leonhard Plank, TU Wien, Institut für Raumplanung
„Alltagsökonomie: Bedeutung für Krisensicherheit und Fundament
eines gerechten und nachhaltigen Umbaus“

- **11.15 Pause**

- **11.30 Podiumsdiskussion:**
Kritische Infrastruktur in der Krise
 - » **Mag. (FH) Alexander Kiennast**, Geschäftsführer Julius Kiennast
Lebensmittelgroßhandel GmbH
 - » **Dr.ⁱⁿ Eva Lichtenberger**, ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments,
Lehrende am MCI
 - » **Mag. Dr. Leonhard Plank**, TU Wien, Institut für Raumplanung
 - » **Daniel Pongratz**, Bürgermeister in Pottenstein

- **12.30 Schlussworte**
Mag.^a Bettina Heise, MSc, AK Niederösterreich-Direktorin

- **Anschließend Mittagessen**

ANMELDUNG

Bitte um Anmeldung bis 5.11.2020 bei Elisabeth Krückl:

Tel.: 05 7171-22903

E-Mail: 3v-fuer-oesterreichs-zukunft@aknoe.at

Online: www.3v-fuer-oesterreichs-zukunft.at

Post: AK Niederösterreich

Abteilung Betriebsservice und FunktionärInnenausbildung

AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Titel:

Vor- und Nachname:

Institution:

Funktion:

E-Mail:

Telefon-/Mobilnummer:

**Bitte wählen Sie die Veranstaltung/en aus,
zu der/denen Sie sich anmelden möchten:**

- Veränderung der Arbeitswelt – Montag, 9.11.2020 von 10 bis 13 Uhr
- Verteilungsgerechtigkeit – Freitag, 20.11.2020 von 10 bis 13 Uhr
- Versorgungssicherheit – Montag, 23.11.2020 von 10 bis 13 Uhr

Die personenbezogenen Daten (Vor-/Nachname, Institution, Funktion, Telefon-/Mobilnummer, E-Mail) werden ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsorganisation von AK Niederösterreich und ÖGB NÖ (beide AK-Platz 1, 3100 St.Pölten) verarbeitet und danach gelöscht. Weitere Informationen zu den Betroffenenrechten laut DSGVO finden Sie unter: noe.arbeiterkammer.at/datenschutz

Informationen:

www.3v-fuer-oesterreichs-zukunft.at

